

Humanistische Lebenskunde

Elterninformationen
zum Schulanfang

Humanistische Lebenskunde in der Grundschule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

an den Berliner und Brandenburger Schulen wird Humanistische Lebenskunde gleichberechtigt neben dem Religionsunterricht angeboten und aktuell von über 70.000 Schüler*innen besucht. Sie entscheiden, ob Ihr Kind an diesem freiwilligen Unterrichtsangebot teilnimmt.

Was ist Humanistische Lebenskunde?

Humanistische Lebenskunde ist ein wertevermittelnder Unterricht, der auf einer humanistischen Weltanschauung und wissenschaftlichen Erkenntnissen über den Menschen, die Natur und Gesellschaft beruht. Das Fach bietet Raum für alles, was Kinder bewegt und stellt ihre Interessen, Erfahrungen, Fragen und Probleme, ihre Gefühle und Gedankenwelten in den Mittelpunkt. Für die Jüngsten bietet es eine besonders gute Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit dem neuen Schulumfeld, mögliche Konflikte oder Unsicherheiten zu thematisieren. Auf dem Stundenplan stehen Themen wie Freundschaft und Verantwortung, Kinderalltag und Erwachsenenwelt, Krieg und Frieden, Kinder- und Menschenrechte, sowie Fragen nach dem Sinn des Lebens. Unsere Lehrkräfte geben Anregungen und unterstützen die Schüler*innen, über sich selbst und die Welt nachzudenken und Standpunkte aus nicht religiöser, humanistischer Sicht zu entwickeln.

Was passiert im Unterricht?

Spielerisches und kreatives Lernen durch Rollenspiele, Malen, Basteln und das Einbeziehen verschiedenster Medien sind schon mit jüngsten Schüler*innen möglich, um sich einem Thema mit allen Sinnen zu nähern. Gerade kleinere Kinder erfahren die Welt nicht nur durch Hören und Sehen, sondern begeistert mit dem ganzen Körper, durch Bewegung, Tanz und Spiel. So lernen sie sich und die anderen in der Gruppe kennen, sich gegenseitig zu achten und dem anderen zuzuhören. Mit ihren Gefühlen umzugehen, Konflikte friedlich zu lösen und Gemeinschaftssinn zu entwickeln sind dabei wesentliche Erfahrungen. Solche und andere soziale Kompetenzen zu erwerben, ist ein wichtiges Anliegen des Humanistischen Lebenskundeunterrichts.

Da in diesem Fach keine Zensuren erteilt werden und der Rahmenlehrplan flexibel ist, können die Lehrkräfte ohne Zeit- und Leistungsdruck auf die Anliegen und Bedürfnisse der Kinder eingehen.

Wer ist für Humanistische Lebenskunde verantwortlich?

Träger des Faches ist der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg KdöR. Er qualifiziert und beauftragt die Lebenskunde-Lehrkräfte und übt die Dienst- sowie die Fachaufsicht aus.

Wer kann teilnehmen?

Der Humanistische Lebenskundeunterricht ist grundsätzlich für alle Schüler*innen offen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung durch die Eltern oder Erziehungsberechtigten. Ab dem 14. Lebensjahr kann jede*r Schüler*in selbst erklären, daran teilzunehmen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Kind in unserem Werteunterricht begrüßen dürfen.



Humanistischer Verband Deutschlands
Landesverband Berlin-Brandenburg KdöR
Humanistische Lebenskunde

Wallstraße 61-65 | 10179 Berlin
Tel. 030 61 39 04 60
info@lebenskunde.de
www.lebenskunde.de

Erfahren Sie mehr über das Unterrichtsfach

Rahmenlehrplan

Erhalten Sie Einblicke in die inhaltlichen Grundlagen des Humanistischen Lebenskundeunterrichts in unserem Rahmenlehrplan.

humanistisch.de/rahmenlehrplan



Pädagogisches Leitbild

Erfahren Sie, welche pädagogischen Konzepte die Arbeit unserer Lehrkräfte leiten und wie wir Ihr Kind begleiten.

humanistisch.de/leitbild-hlk



Informationsbrief

Bleiben Sie auf dem Laufenden und erhalten Sie zwei Mal jährlich Infos zu Unterrichtsprojekten, Veranstaltungen und Entwicklungen im Humanistischen Lebenskundeunterricht.

humanistisch.de/informationsbrief

